

Eine von Würthle und Spinnhirn in den Siebzigerjahren gemachte photographische Aufnahme zeigt das Landhaus noch ganz unverändert, mit den einfachen Fensterumrahmungen und dem anheimelnden, über dem II. Stocke der beiden Langseiten mansardierten hohen Schindeldache. Erst 1888 wurde durch einen Umbau der ursprüngliche Charakter des Gebäudes verdorben, besonders durch den Ausbau der bisher mansardierten Räume des II. Stockes, die neue Fassadierung und durch das neue Blechdach.

Park: In dem großen Garten, der sich südwestlich vom Hause ausdehnt, ist im Geschmack des ausgehenden XVIII. Jhs. eine Anzahl von kleinen Monumenten und Denkmälern aufgestellt (um 1793). Die *Erklärung der perspektivischen Partien des reichsgräfl. Lodronischen Gartens zu Minnesheim*, die Müllers Ansichtentafel beiliegt, wohl von HÜBNER (Salzburg, Museum), gibt uns die bei einigen Stücken nötigen

Park.

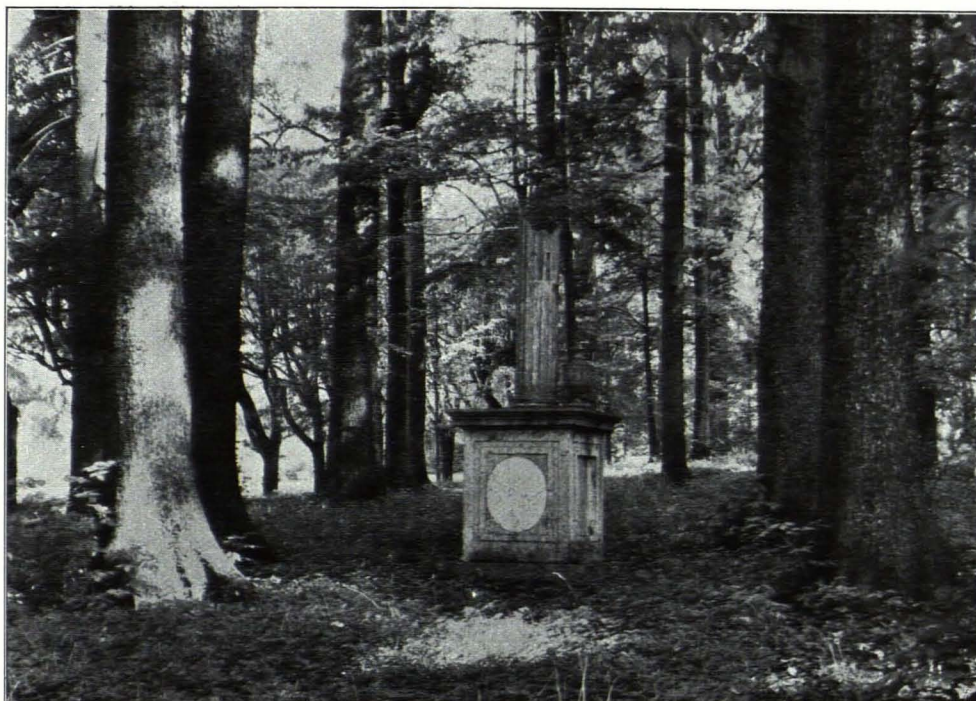


Fig. 96 Gnigl, Minnesheim. Denkmal des Kaisers Leopold I. (S. 98)

Aufklärungen. Ähnlich wie der (jüngere) Aigner-Park ist der zu Minnesheim von besonderem Interesse für die Kenntnis der klassizistischen Geschmacksrichtung und der beginnenden, naturschwärmerischen und gefühlsselligen Romantik¹⁾.

1. Vor dem Hause ein dreiseitiges Marmorpostament mit einer flachen Schale an der Oberseite. An den drei Seiten auf geschupptem Grunde drei ovale Schilde mit den Inschriften: *Der einsamen Betrachtung — Dem denkenden Leser — Dem geselligen Vergnügen* (mit Bezug auf jede der hier einmündenden drei Alleen). Um 1793.

2. Am Boden ein marmornes Volutenkapitäl eines Pilasters und unweit davon ein Bruchstück eines solchen. XVIII. Jh.

3. Auf einem kleinen, ganz mit Efeu bewachsenem Hügel steht ein prismatisches Postament, darauf eine von einem Pinienapfel bekrönte Urne, um die sich eine Schlange schlingt. Marmor. An der Vorderseite des Postamentes die Inschrift: *Dem Andenken Nicklas des freygebigen und wohltaetigen Mannes, red-*

¹⁾ Verschwunden sind: Ein chinesisches Vogelhaus, eine Kapelle in gotischem Geschmack mit einer Sammlung Lodronischer Rüstungen, ein Denkmal Virgils, eine gotische Nische mit der Büste des Horaz am Ende einer langen Obstallee, eine chinesische Brücke, eine Pyramide zum Andenken der nouvelle Heloise, ein chinesisches Lusthaus auf einem Rosenhügel, darunter ein unterirdisches Kabinett, ein Weinberg, ein Teich voll ausländischer Fische und Enten, darin eine Insel, auf der Kaninchen in einer Feste residieren, ein Weideplatz für Lämmer und Ziegen u. a.